

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 20

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Magnetismus, Hypnotismus und Geisteskrankheit.

Englische wissenschaftliche Fachblätter bringen die höchst erstaunenswerte Meldung, daß es Dr. Luys gelungen ist, die Gehirnähnigkeit eines nervenfranzen Menschen in einen gewöhnlichen Hufeisenmagneten zu konzentrieren, dieselbe darin zurückzuhalten und nachher auf eine andere Person zu übertragen. Der genannte Gelehrte legte einen Hufeisenmagneten auf den Kopf einer weiblichen Patientin, welche an Melancholie, verbunden mit der Manie, sich das Leben zu nehmen, litt und nach diesem höchst einfachen und kostlosen Verfahren genauso wie in der Art von ihren verdeckten Aussichten, daß dieser Arzt die Geistesgestörte schon nach vierzehn Tagen ohne weitere Gefahr für sie oder andere sich selbst überlassen konnte, da der Magnet, aufgabe des Berichtes Dr. Luys, die frischen Ideen derselben absorbiert hatte. Nach ungefähr zwei Wochen legte nun der experimentierende Arzt eben denselben Hufeisenmagneten auf das Haupt eines männlichen Nervenfranzen, welcher an Husten verbunden mit oftmals wiederkehrenden Schlafstörungen litt, nachdem erster mit der größtmöglichen Sorgfalt darauf geachtet hatte, daß dieser Magnet vor jeder fremden Bevölkerung frei blieb. Der Patient wurde dann hypnotisiert, und zum Erstaunen aller derjenigen Personen, welche dem Experiment beigewohnt, benahm sich derselbe sofort nach dem Auflegen des Magneten auf seinen Kopf genau auf dieselbe Weise wie die Frau, der man denselben vorher appliziert hatte. Aber nicht nur das, sondern er hielt sich auch selbst für eine Frau und stieg über die gleichen Lebel, wie die erste Geisteschwäche. Man fuhr mit diesen Experimenten fort, und bei jedem der Kranken zeigten sich bei der Auflegung des Magneten die gleichen Erfolge; weitere Versuche legten dar, daß derselbe den empfangenen Eindruck der Gehirnähnigkeit

leit des franken Menschen so lange beibehielt, bis das Eisen rohglühend gemacht wurde.

Frauenleben in Japan.

Die neueste Zeit hat das Interesse für die japanischen Verhältnisse überall geweckt, so wird man auch gerne vernehmen, welche Stellung die Frauen in diesem Lande einnehmen. Seit 1872 macht die Frauenbewegung in Japan starke Fortschritte. In Japan sind jetzt Frauen als Regierungsbeamte an der Post angestellt; Frau Telesino darf als Advokat praktizieren. — Von 3. bis 6. Jahre bleiben in Japan beide Geschlechter im Kindergarten, und vom 6. bis 14. Jahre in der Elementarschule besäumt. Gute hennach werden sie getrennt. Dann können Mädchen sechs große, exklusive weibliche Regierungsschulen besuchen. Auch sind 22 private Mädchenschulen vorhanden, in denen Englisch, Deutsch und Französisch gelehrt werden; Chinesisch ist selbstverständlich. Im übrigen sind Frauen als Lehrerinnen, Dolmetscher und Krankenwärterinnen angestellt.

sein Liedchen, indem die Verse mit dem Buchstabensatz des Namens der Braut beginnen. Natürlich erhält jede „Marie“ das gleiche Astrostichon. Es ist auf seines mit Spangenrand gesetztes Blatt geschrieben und ist von einem Briefe begleitet, worin der Absender anfüngt, daß er sich zu einer bestimmten Zeit selbst vorstellen werde, um seinen „Obolus“ in Empfang zu nehmen. Selten kehrt er mit leeren Händen zurück, die Gabe wechselt zwischen 1 und 20 Fr., in der Regel fällt ein Fünfrankentheft ab. Leider ist auch in diesem Berufe die Konkurrenz sehr stark, wodurch die Honorare arg herabgedrückt wurden. Manche Bräute zahlen 15 und 20 Gedichte erhalten.

Der Ursprung des Wortes Toast.

In unserer Zeit, wo bei allen passenden und unpassenden Gelegenheiten von jung und alt, hoch und niedrig, Berufenen und Unberufenen so gern ein „Toast“ ausgebracht wird, dürfte es für viele von Interesse sein, zu erfahren: woher dieses Wort eigentlich stammt und was es bedeutet. Sein Ursprung datiert aus der Zeit der Königin Anna von England (1702–14) zurück. Damals war der Sinn des Wortes „Toast“ allerdings rein materiell und bedeutete nichts, als ein Stück gerösteten Brotes, welches in jeder Bowle Bissch schwamm. Bei jedem Trink- oder Zechgelage nun mußte derjenige, der beim Füllen seines Bechers oder Humpens ein solches Stückchen „Toast“ bekam, dasselbe verzehren und darauf in gereimten oder ungereimten Wörtern den Namen und das Lob seiner „Liebsten“ verlängigen. Diese hübsche Sitte breitete sich später dahin aus, daß jeder, der einen „Toast“ in seinem Glase aufschlägt, eine Rebe zum Preis einer von ihm besonders geschätzten Person halten mußte. Welch allgemeine Bedeutung der „Toast“ in unseren Zeiten angenommen hat, ist nur zu befürchten. Als nachahmenswertes Beispiel empfehlen wir bei dieser Gelegenheit die weise Einrichtung der prächtigen Engländer, welche alle Toaste bis zum Nachtklang aufsparen, so daß niemand dadurch im Genuss der Tafelfreuden gestört wird.

Leintücher nur Fr. 2. — Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5. —

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis.

363 | Frauen nachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7. — Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5. — Damenhosken Fr. 1.45 bis Fr. 3. — Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8. — Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75. Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation

R. A. Fritzsché, Neuhausen-Schaffhausen.



Kein Mittel
hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte
Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.
General-Depot für die Schweiz [276]
Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.
Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)



EISENBITTER
von J.H.P. MOSIMANN
Langnau Emmenthal/Schweiz
Zusammengesetzt aus Eisen und Feinstein
Alpenkräuter der Emmentaler Berge
Ein prima Hausmittel, von
bester Güte ist der Eisenbitter von Joh.
P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E.—
Aus den feinsten Alpenkräutern der Em-
mentalerberge bereitet. Nach den Aufzeich-
nungen des seiner Zeit weltberühmten Na-
turarztes Michael Schüppach (dahier).—
In allen Schwächezuständen (speciell Ma-
genschwäche, Blutarmut, Nerven-
schwäche, Bleichsucht) ungemein stär-
kend und überhaupt zur Aufrechterhaltung der
Gesundheit und des guten Aussehens un-
übertrefflich: gründlich blutreinigend. — Alt bewährt. Auch den
weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchs-
anweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Wochen hinreichend. Aer-
zettelich empfohlen. Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.

Rationelle Ernährung

durch J. H. Hensels

Hygieinisch. Cacao und Chokoladen

mit Zusatz von Nährstoffen,

ausgezeichnet durch vorzügl. Geschmack, Leichtverdaulichkeit, Wohlbehöklichkeit, hervorr. Nährkraft und Förderung einer gesunden Blutbildung.

Hytein. Cacao in 1/2, 1/4 und 1/8 Pfund-Packung Fr. 4.— pr. Pfund.

Hytein. Chokolade Nr. 1 Fr. 3.— Nr. 2 Fr. 2.50 per Pfund.

Broschüre über rationelle Ernährung mit ausführlicher Begründung der Vorteile

dieser Fabrikation allen anderen gegenüber wird gratis versandt. (H1429Q) [447]

Allerberechtigte Fabrikanten: Knappe & Würk, Leipzig.

Generaldepot für die Schweiz: Carl Pfaltz, Basel.

Probesendungen per Post, billigst.

**Sichere und dauernde Heilung bei
Flechten jeder Art
Hautkrankheiten
Hautausschlägen**

wird durch das seit vielen Jahren **rühmlichst bekannte** Flechtenmittel von Dr. Abel erzielt. Das Heilmittel, bestehend aus einem Thee, der das Blut von sämtlichen Unreinheiten befreit, und einer Salbe, welche binnen kurzem die Hautausschläge vollständig und dauernd beseitigt, ist frei von allen metallischen und narkotischen Giften, wie solche in vielen Fällen angewendet werden.

Es ist darum **vollständig unschädlich, leicht anwendbar und nicht beruhigend**.

Preis **franko** per Nachnahme Fr. 3.75. Zu beziehen durch J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).

Dank!

Bereits vor 5 Jahren befreite mich Herr Henri Lovié, Dresden, Frauenstr. 14, 1. Etage, von einem namenlosen Kopfkrampf. Meine Tochter Auguste, welche wohl das Leiden von mir geerbt hat, klagte in letzteren Jahren häufig über starken Kopfschmerz und Erbrechen, und fühlte sich ungemein schwach; mein grosses Vertrauen zu Herrn Lovié veranlaßte mich, meine Tochter in seine Behandlung zu geben und kann für denselben außerordentlichen Erfolg auch hiermit meinen herzlichsten Dank aussprechen. (H 13512) [504]

Glütingen bei Harburg. F. Lührs.

Frauenbinde „Sanitas“

Das **Reinlichste**, Einfachste und Praktischste. Bis jetzt un-
übertroffen. Aerztlich empfohlen. Sollte bei keiner Ausstau-
tung fehlen. Weibliche Bedie-
nung. Postversand. [418]

Sanitätsgeschäft z. roten Kreuz
C. Fr. Hausmann
St. Gallen.

Telephon: 1000

Telephon:

Uhren und Uhrketten

in reicher Auswahl.
Stets eingehende Neuheiten.

Gg. Scherraus,
Uhrmacher,
Uhrgasse 16 und Linsebühlstr. 39.

Sorgfältige Ausführung aller Reparaturen.



Ceylon Tea

Ceylon-Thee,
sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig
und haltbar,

per engl. Pf. Originalpackung	pr. 1/2 kg.
Orange Pekoe . . . Fr. 5.—	Fr. 5. 50
Broken Pekoe . . . 4.25	4. 50
Pekoe . . . 3.75	4. —
Pekoe Souchong . . . —	3. 75

China-Thee,
beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. 1/2 kg.

Kongou . . . 4.— 1/2 . . .

Ceylon-Zimt,
echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr.

50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3.—

Vanille,
I. Qualität, 17 cm lang, 30 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wieder-
verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,

Winterthur. [61]

Niederlage bei:

Joh. Stadelmann, Bedastr. 1713,

St. Fiden, St. Gallen.

Für
jeden
Fisch!
MAGGI
Suppen-
WÜRZE
UND
Suppen-
ROLLEN

H. Bruppacher & Sohn, Bahnhofstr., Zürich

Heureka-Stoff, weiss,
für Damen-, Herren- und
Kinderwäsche.
Das Eleganteste u. Solideste.

Heureka-Piqué
für Damenkleider, Ju-
pons, Frisiermäntel etc.

Heureka-Zwirnstoff.
Das Beste für Betttücher
und Bettwäsche.

Heureka-Stoffe, farbig,
für Damenroben, Kinder-
kleidchen, Schürzen, Blousen,
Reise- und Staubkleider.

Heureka-Stoff, crème,
für Vorhangsstoffe, Kleider,
Schürzen, Broderien
etc.

Farbige Heureka-Stoffe
in crème, türkisch, braun
blau □ blau gestreift, rot
gestreift, bordeaux.

Heureka-Stoffe sind
alle gesetzlich geschützt.
Patente:
+ 6436 + 6437.

Heureka-Stoffe:
Ehrendiplom: London 1894
Goldene Medaille: Zürich
411) 1894. (II 1728 Z.

Man beliebe gefl.
Muster und Pro-
spekte zu verl.

Bei

Hautkrankheiten, Ausschlägen

jeder Art haben sich die Dr. med. Smidschen Flechtenmittel, bestehend aus Salbe Nr. 1 und 2 und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei nässenden Flechten, Ekzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knöpfchen, Fussgeschwüren, Salzfuss, Wunden, Hautunreinigkeiten etc. — Salbe Nr. 2 bei trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrind etc. Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Paket, enthaltend 1 Topf Salbe u. 1 Schachtel Blutreinigungspillen, kostet Fr. 3.75.

Kropf, Halsanschwellung mit Atembeschwerden. Drüsenausschwellungen werden selbst in hartnäckigen Fällen durch das bewährte Dr. med. Smidsche Universal-Kropfmittel beseitigt. Preis Fr. 2.50.

Dr. med. Smids Enthaarungsmittel

beseitigt rasch und ohne die Haut wund zu machen Haare im Gesicht, resp. an unpassenden Stellen. Das Mittel ist sehr leicht anzuwenden und enthält im Gegensatz zu anderen Depilatorien keine scharfen, die Haut reizenden Stoffe. Preis inkl. 1 Büchse kosmet. Poudre Fr. 3.50.

Dr. med. Smids Gehöröl

ist bei Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Sausen und Rauschen in den Ohren, Ohrenkatarrh, Ohrentzündung, Ohrenfluss, Ohrenstechen, Beissen und Jucken in den Ohren, Ohrenkrampf, verhärtetem Ohrenschmalz etc. von unübertrifftener Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel präp. Ohrenwatte Fr. 4.— [736]

Zeugnisse: Wollen Sie mir umgehend wieder Dr. Smids Flechtenmittel Nr. 1 zuschicken, denn wir haben schon über 18 Jahre gearztet, und diese Salbe Nr. 1 samt Pillen macht gute Fortschritte. B. J., Landwirt. Vogelsang b. Turgi, den 28. August 1893. Ersuche Sie mit umgehender Post und per Nachnahme zu senden: 1 Flechtenmittel Nr. 2 von Dr. med. Smids. Dieses Mittel hat mir während kurzer Zeit gute Dienste geleistet. E. A. Eschenmosen, den 3. Dez. 1893. Da ich seit 14 Tagen Ihr Dr. Smids Universal-Kropfmittel gebrauche und Besserung spüre, so ersuche Sie, mir noch 2 Fläschchen zu schicken. Frau H. J. Bautigenthal b. Bolligen, den 19. Nov. 1893. Seid doch so gut und schick mir auf Nachnahme noch ein 2tes Dr. Smids Universal-Kropfmittel, wie das erste gewesen ist. Ich habe es für gut gefunden, aber gleichwohl muss ich noch mehr gebrauchen. R. N. Alstätten, den 6. August 1893. Ersuche Sie höfli., mir Dr. Smids Enthaarungsmittel zur Beseitigung von Barthaaren für eine Frauenschwimmer auf Nachnahme zu senden. Das Ohrenöl von Dr. Smid, das Sie mir gesandt haben, ist sehr gut. E. J. Werthenstein, den 29. Oktober 1893. Im Auftrag von meinem Vater berichte ich Sie daher, um uns noch ein Fläschchen von Dr. Smids Gehöröl zu senden. Das letzte wirkte vortrefflich. St. J.

Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheker, Steckborn. Depos: St. Gallen: Apoth. C.F. Hausmann; C.F. Lüdin, Löwenapotheke; Apoth. H. Jenny, z. Rotstein; Herisan; Apoth. H. Högl; Apoth. Arnold Lobeck; Rorschach: Apoth. J.C. Rothenhäuser; Zürich: Apoth. A.O. Werdmüller; Aussersihl: Apoth. L. Baumann; Apoth. Probst z. Floraapotheke; Badenerstr. 85; Basel: Alfr. Schmidt, Greifenseapotheke; Hubersche Apotheke bei d. alt. Rheinbr.; Th. Bühler, Hagenbachsche Apotheke; Th. Lappe, Fischmarktsapotheke.

Versandt für die ganze Schweiz.

LINOLEUMFABRIK NORTHALLERTON England

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,

empfehlen zu gefl. Abnahme:

Korkteppiche, ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schall-dämpfend.

Linoleum	Qual. A	B	C	D	II	III	183 cm breit, 8 mm dick, uni,	11.—
							8	12.—
uni	183 cm	10,—	8.50	6.—	—	—	10.—	3.80
mit Dessin	183	11.—	9.50	7.—	6.—	4.80	—	—
230	—	12.50	10.—	—	—	—	—	—
275	—	16.—	12.—	—	—	8.50	—	—
366	—	22.—	16.—	—	12.—	—	—	—

Vorlagen und Milieux	45x45	45x60	68x90	68/114	137/183	183/183	1.50	1.90	4.—	5.—	16.50	22.—
							183/230	183/250	183/275	200/200	200/250	200/275
							27.—	30.—	33.—	28.—	34.—	36.—
							200/300	230/275	230/320	230/360	366/366	—
							40.—	40.—	45.—	55.—	100.—	—

Linoleum-Läufer	45 cm	60 cm	70 cm	90 cm	114 cm	135 cm	Stairs für Treppen u. a.	3.10	3.90	4.75	6.20	7.75	9.—
							C.	2.25	2.75	3.—	4.25	5.25	6.40
	D.	1.75	2.25	2.75	3.50	4.50	1.75	—	—	—	5.50	—	—
	III.	—	1.30	1.50	2.—	—	—	—	—	—	—	—	—

Granite, 183 cm breit, 14.— **Inlaid**, 91 cm breit, 9.— (bei denen sich das Dessin nie ablöst).

Linoleum-Ecken, Nr. 1 1.—, Nr. 2 — 75., Nr. 3 1.—

[143]

Linoleumschienen, per laufenden Meter 2.50

Linoleum-Reviver und **Cement**, per Büchse 1.75

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei:

Meyer-Müller & Co.

Weinberg Nr. 6, Zürich, und Casino Winterthur.

!! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !!

!! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins !!

• Linoleum, bester und billiger Bodenbelag. •

Sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Linoleum, wasserdicht, staubfrei. Korkteppiche, genügend, warm und elegant.



Damen-Loden

Muster franko.

H. Scherrer

St. Gallen und München.

[46]

Theodor Frey in St. Gallen

offeriert folgende Artikel in sich selbst empfehlender prima Qualität:
Moltons für **kleine Unterlagen** à 25, für **Matratzenschoner** à 2.50 bis 3.50 per Stück, fertig eingefasst. (H 703 G) [385]
Feglappen à Fr. 3.— **Chinesischer Thee** à Fr. 2.— per 1/2 Dutzend per 1/2 Pfund.
Herrenhemden à Fr. 4.—, **Engl. Wollsocken** à Fr. 5.— 5.— u. 6.— per 3 Paar.
Alles franko per Nachnahme.

Specialität: Herrenhemden nach Mass.
 Jede Art Ware wird zum Besticken, Hohlsäumen oder Löchlesäumen angenommen.

Berneralpen-Milchgesellschaft

Stalden, Emmenthal.

Sterilisierte Alpenmilch

Depots in allen grossen Apotheken der Schweiz
oder direkt von Stalden zu beziehen.

Die Milch stammt aus der besten Gegend des Emmenthales, von durchaus gesunden Tieren, denen nur Naturfutter verabreicht wird. Die angewandte Sterilisations-Methode ergibt die vor allen anderen bei weitem sichersten Resultate.

Als Kindermilch von Müttern und Aerzten aufs höchste geschätzt. Zahlreiche Zeugnisse der ersten Kinder- und Frauen-Aerzte.

Export nach überseeischen Ländern.

Die 1 Literflasche	55 Cts.
Die 6 Deciliterflasche	40 Cts.
Die 3 Deciliterflasche	25 Cts. ohne Glas.

Auch vorzüglicher sterilisierter Alpen-Rahm.

Verlanget die Bärenmarke! [59] (H 88 Y) [59]

Welschland-

Annoncen betreffend Tausch oder Pensionen besorgt
bestens in geeignete Blätter der

französischen Schweiz

die Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

— — — — —

Bureau in St. Gallen Multergasse 1.

150]